



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

30. Sitzung der
AG PRO PLANTEURS
24.05.2022
10:30 – 12:30 Uhr



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

Begrüßung
durch die AG Leitung
Felix Christiansen



Antitrust Statement / Kartellrechtliche Leitlinien Forum Nachhaltiger Kakao

Zu den Grundprinzipien des Forum Nachhaltiger Kakao gehört die strikte Beachtung und Einhaltung aller relevanten Gesetze und Konventionen auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere die Einhaltung der geltenden kartellrechtlichen Vorschriften des europäischen und nationalen Wettbewerbsrechts.

Aus kartellrechtlichen Gründen sind Diskussionen über sensible Geschäftsinformationen zu unterlassen. Auch sind Absprachen über Preise, Absatzkontrollen oder Produktionsmengen, Marktaufteilungen und Boykottaufrufe bzw. Nichtzusammenarbeit mit Dritten unzulässig, unabhängig von den Gründen der Absprache.

Folglich sind Diskussionen über aktuelle und zukünftige Preise, Gewinnmargen, Rabatte, Zeitpunkte und Umfang von geplanten Preiserhöhungen, Kosten, Kapazitäten, Kunden, Lieferanten, Produkt- und Marketingpläne, Absatzprognosen, Kreditbedingungen oder über andere kartellrechtlich sensible Informationen zu unterlassen.

Die Diskussion oder der Austausch wettbewerbserheblicher Informationen sind nicht nur in den Sitzungen, sondern auch während informeller Gespräche, bei denen Wettbewerber anwesend sind, unzulässig.



AGENDA

Zeit	TOP	Wer?
<u>TOP 1</u> 10.30 - 10.40	Begrüßung und Verlesung kartellrechtlicher Richtlinien	Felix Christiansen, AG-Leitung
<u>TOP 2</u> 10.40 – 10.55	Neuigkeiten aus der Côte d'Ivoire	Felix Christiansen, AG-Leitung
<u>TOP 3</u> 10.55 – 11.10	Neues aus dem Projekt (Vorlage)	Sonia Lehmann, PRO-PLANTEURS
<u>TOP 4</u> 11.10 – 12.10	Typologie von Bauern und Bäuerinnen im Projekt PRO-PLANTEURS anhand sozioökonomischer Faktoren und Konsequenzen für die Projektarbeit	PRO-PLANTEURS
<u>TOP 5</u> 12.10 – 12.20	Kommunikation zu den Aktivitäten/Ergebnissen von PRO-PLANTEURS und dem Matching Fund	Geschäftsstelle / PRO-PLANTEURS
<u>TOP 6</u> 12.20 – 12.30	Verschiedenes und weitere Schritte <ul style="list-style-type: none">• Nächste Sitzung: Vorstellung Monitoring und Evaluierung der Matching-Fund-Projekte• Sonstiges	Felix Christiansen/Geschäftsstelle



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

TOP 2

Neuigkeiten aus der Côte d'Ivoire

Felix Christiansen



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

TOP 3

Neues aus dem Projekt

Sonia Lehmann, Projektleiterin PRO-PLANTEURS





Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

BESUCH DER VORSTANDSVORSITZENDEN IN CÔTE D'IVOIRE



Reise der Vorstandsvorsitzenden nach Côte d'Ivoire



ERFAHRUNGSAUSTAUSCH ZWISCHEN DEN KOOPERATIVEN



Die 12 neuen Kooperativen besuchen Kooperativen aus der ersten Phase (16 – 18. Mai 2022)





TOP 4

Typologie von Bauern und Bäuerinnen im Projekt PRO-PLANTEURS anhand sozioökonomischer Faktoren und Konsequenzen für die Projektarbeit

Magdalena Pallauf, Monitoring & Evaluierung Projekt PRO-PLANTEURS



coopération
allemande

DEUTSCHE ZUSAMMENARBEIT



Koordiniert von

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



PRO-PLANTEURS

Professionnalisation des Producteurs & leurs
Organisations pour une Cacaoculture durable



Forum Nachhaltiger Kakao

German Initiative on Sustainable Cocoa



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Le Conseil du Café-Cacao

Le Conseil de Régulation, de Stabilisation et de Développement de la Filière Café-Cacao

PRO-PLANTEURS

Typologie der Haushalte

PRO-PLANTEURS

24. Mai 2022



Was ist eine Typologie?

- Versuch **Tendenzen** über Mittelwerte und Mediane hinaus aufzuzeigen, um z.B.
 - Zielgruppe und Dynamiken besser zu verstehen
 - Interventionen zielgerichteter auszuarbeiten
- **Gruppierung von Haushalten** zu Haushaltstypen über verschiedene Methoden
 - verschiedene Fragestellungen/Hypothesen führen zu unterschiedlichen Ergebnissen
 - Statistische Methoden und/oder Expertenwissen: verschiedene Ansätze und/oder Datengrundlagen führen zu unterschiedlichen Ergebnissen
 - Kontinuierliche Weiterentwicklung und Angleichung

Projektkonzept Phase II

Verbesserung der Lebensbedingungen der Kakaobauernfamilien
inkl. eines existenzsichernden Einkommens
(„living income“) unter Erhalt der natürlichen Ressourcen

Stärkung
Kooperativen

Optimierung
landwirtschaft-
licher Betriebe

Kooperation in
der Wertschöpf-
ungskette

Lernen und
Innovation

Ansätze /
Instrumente

Basisschulungs-
programm und
Aktivitäten nach
Bedarf

*Farmer Business
School,
Diversifizierung,
Ernährung,
Agroforst*

*Kofinanzierung
integrierter
Projekte über einen
Matching Fund*

*Austausch- und
Lernplattformen,
Begleitforschung*

Zielgruppen

47 Kooperativen

30.000
Mitglieder der
Kooperativen

Insgesamt: 30.000 Kakaobauern und Bäuerinnen

+
Gruppe 1: ab 2016 Aboisso, Adzopé, Agboville
Gruppe 2: ab 2018 Aboisso, Adzopé, Agboville
Gruppe 3: ab 2022 Divo, Yamoussoukro

Strategie zur Optimierung der landwirtschaftlichen Betriebe

Basisprogramm

alle Bauern u. Bäuerinnen

- Gute Anbaumethoden
- Farmer Business Schools
- Diversifizierung / Agroforst
- Ernährung



Aktivitäten nach Bedarf

Auf spezifische Entwicklungsbedürfnisse ausgerichtet

- Finanzierung (VSLAs)
- Einkommensch. Maßnahmen
- Marktzugang
- Klimafreundl. Anbaumethoden
- andere

Verbesserung des Einkommens von Kakaobauern u. Bäuerinnen in Richtung eines Living Incomes

Der durchschnittliche Betrieb, 2015

Baseline 2016
Aus Präsentation MGV 2016

Ausgangslage PRO-PLANTEURS

90 % der Haushalte werden von Männern geleitet, 10 % durch Frauen

Im Durchschnitt setzt sich ein Haushalt aus 10 Personen zusammen

75 % der befragten Bauern sind älter als 40 Jahre

12 % der Mitglieder der Bauernorganisationen sind Frauen

Das Einkommen aus Kakao pro Familienmitglied beläuft sich auf 0,60 Euro pro Tag*

*Angabe der Bauern

Quelle:
Baseline Studie, 03.2016

Ausgangslage PRO-PLANTEURS

Kakao-Anbaufläche
Männer: 2 -5 Hektar
Frauen: bis zu 1 Hektar

Die Kakaofelder sind im Durchschnitt 22 Jahre alt

In 88 % der Farmen sind weitere Baumarten vorhanden



Quelle:
Baseline Studie, 03.2016



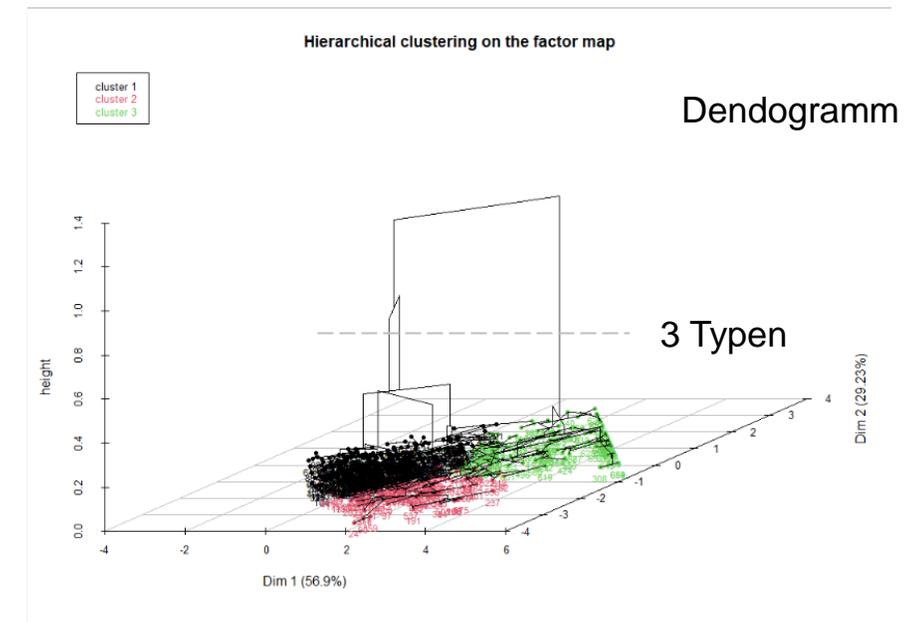
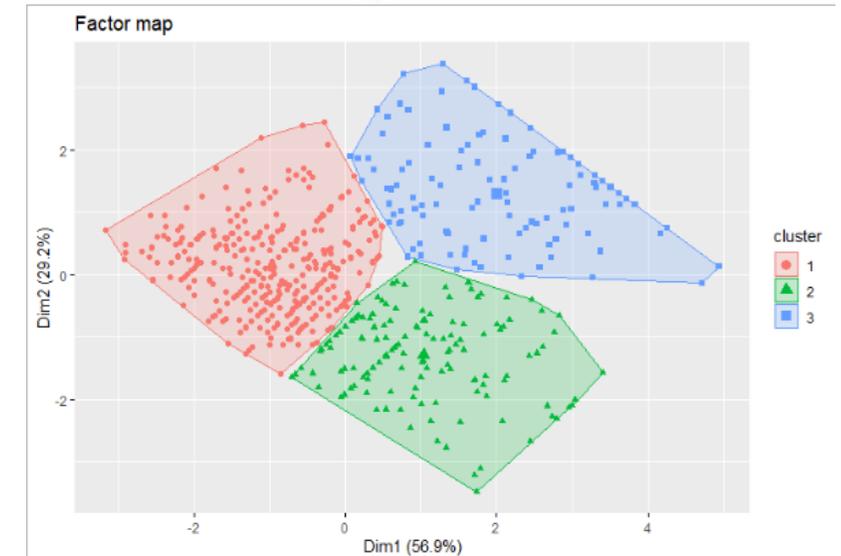
- 85 % der befragten Bauern hat bereits an GAP-Trainings teilgenommen.
- Die Anwendung von GAP fokussiert sich auf Aktivitäten, die wenig finanzielle Investition erfordern

Methode der Typologie

Zusammenarbeit mit 2 lokalen Consultings: Experten im Bereich Landwirtschaft/Kakao und Statistik

Ansatz: Gruppierung auf Basis verschiedener Variablen der Endlinestudie + Expertenwissen

- **Principal Component Analysis:** Reduzierung der Dimensionen (Anzahl der Variablen) der Informationen auf eine synthetische Dimension, die die in den Daten enthaltenen Informationen am besten zusammenfasst
- **Diskriminierende Variablen:** Erfahrung im Kakaoanbau, Alter der Kakaoparzellen, Größe der Kakaofläche, Größe der Gesamtfläche, Haushaltsgröße, Anteil des Kakao- am Gesamteinkommens, Produktionskosten
- Keine statistische Signifikanz im Modell hatten: z.B. Gender des Haushaltsvorstands und Bildungsstand des Haushaltsvorstands
- Herausarbeitung von **3 Haushaltstypen**
- **Besprechung der Ergebnisse im Team und mit Consultants:** Auskopplung der frauengeführten Haushalte, da andere Kostenstrukturen und Herausforderungen bekannt und gender-Aspekt im Projekt wichtig



Typologie der PRO-PLANTEURS-Haushalte



50%
Kleinbauern
Junge
Kakaoplantagen
in voller
Produktion

Mehr
Diversifizierung
mit food crops

Typ 1



19%
Kleinbauern
Alte
Kakaoplantagen
mit sinkender
Produktion > 30
Jahre

Viele Jahre
Erfahrung im
Kakaoanbau

Höheres
Einkommen aus
weiteren cash
crops

Typ 2



18%
Größere
Bauernhöfe
typischerweise
13-21 ha Fläche,
davon 4-11 ha
Kakao

Höhere Kakao-
erträge pro
Hektar

Typ 3



12%
Kleinbäuerinnen
Kleinere
Haushaltsgröße
von 3-6
Mitgliedern

Niedrige Kakao-
erträge pro
Hektar

Frauen



Trends Betrieb Typ 1

50 %

Kleine Betriebe

- 4 - 8 ha Gesamtfläche
- 2 - 4 ha Kakao

Junge Kakaoplantagen in voller Produktion

- Die Plantagen sind typischerweise 12 – 20 Jahre alt

Weniger Erfahrung des Familienoberhaupts im Anbau von Kakao, im Vergleich (10 – 20 Jahre Erfahrung)

Interesse an der Diversifizierung

- Relativ mehr Einkommen aus Diversifizierung (food crops, Tierhaltung, etc) als andere Betriebe
- 54% - 100% des Einkommens stammt aus Kakao



Trends Betrieb Typ 2

19 %

Kleine Betriebe

- 5 - 10 ha Gesamtfläche
- 2 - 5 ha Kakao

Alte Kakaoplantagen

- Mit 30 – 40 Jahre alten Plantagen hält dieser Typ die ältesten Kakaofelder

Langjährige Erfahrung im Kakaoanbau

- Typisch 28 – 37 Jahre Erfahrung im Kakaoanbau

Interesse an der Diversifizierung mit anderen Cash Crops

- Relativ mehr Einkommen von der Diversifizierung durch andere Cash Crops

Einkommen aus Kakao ist weniger wichtig im Vergleich zu anderen Typen

Typisch 39% - 97% vom Gesamteinkommen stammt aus Kakao

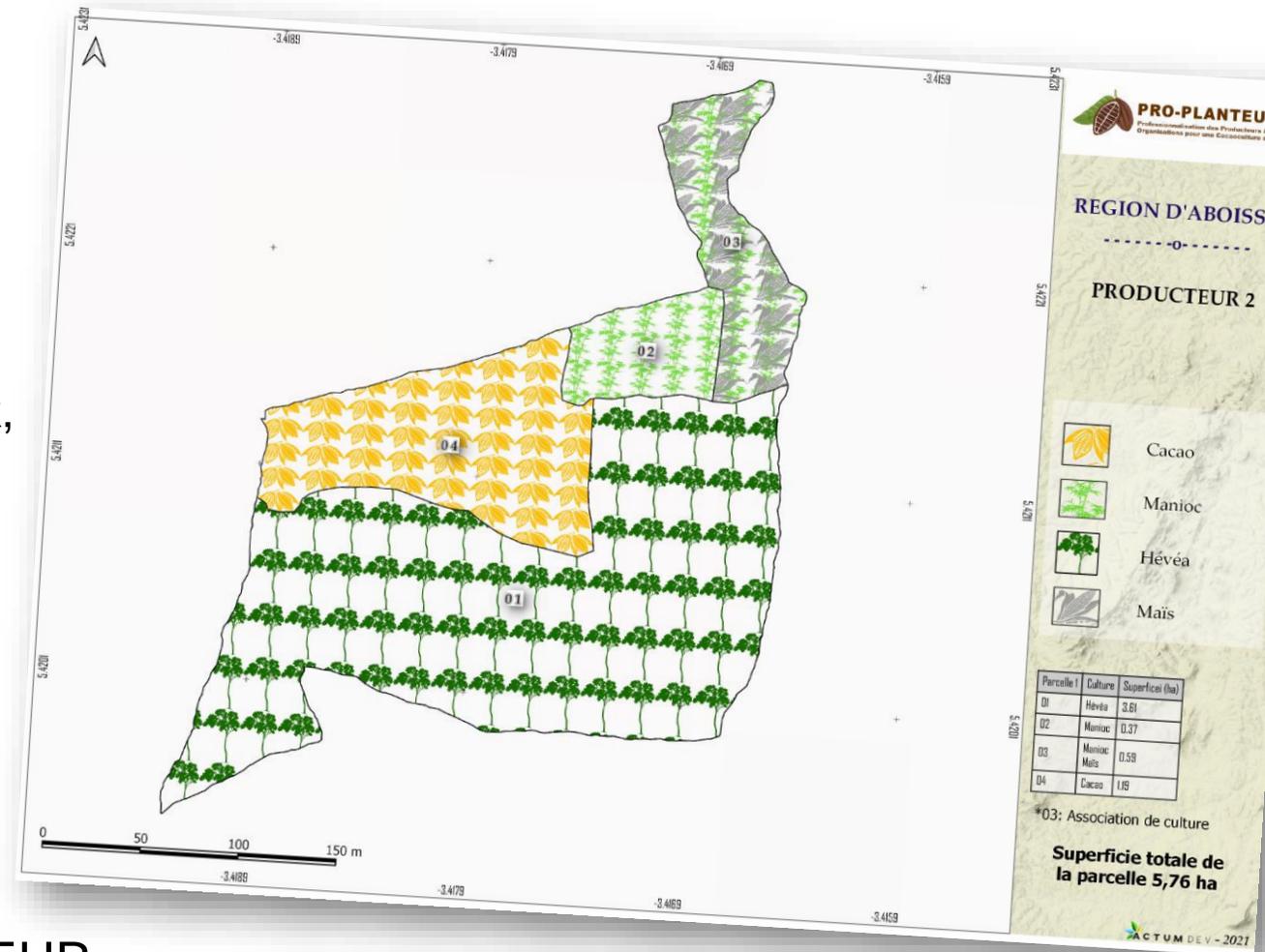


Information zu einem Beispielbetrieb

Karte von 12/2021

Daten zum Beispielbetrieb für 2018/19

- 5 Haushaltsmitglieder
- 5 ha Betriebsgröße (Kautschuk, Kakao, Maniok, Mais)
- Kakao
 - 1 ha Anbaufläche
 - Alter der Kakaoparzelle: 45 Jahre
 - Produktion: 350 kg
- Einkommen
 - Bruttoeinkommen aus Kautschuk: 3.811 EUR
 - Bruttoeinkommen aus Kakao: 440 EUR



Kakaobetrieb Typ 2



Trends Betrieb Typ 3

18 %

Große Betriebe

- 13 - 21 ha Gesamtfläche
- 4 - 11 ha Kakao

Kakaoplantagen sind noch in voller Produktion

- Die Kakaoparzellen dieser Betriebe sind durchschnittlich zwischen 19 – 30 Jahre alt

Typischerweise ist der
Einkommensanteil aus Kakao
zwischen 54% - 100%

Höherer Durchschnittsertrag / Ha

- Im Durchschnitt 564 kg/ha



Trends Betrieb Typ 4 (frauengeführte Haushalte)

12 %

Kleine Betriebe

- 3 - 8 ha Gesamtfläche
- 2 - 5 ha Kakao

Kakaopflanzungen in voller Produktion

- Die ältesten Kakaopflanzungen dieser Betriebe sind 19 – 30 Jahre alt

Der Anteil des Einkommens aus nicht-landwirtschaftlichen Quellen ist höher als in anderen Haushalten.

Der Anteil von Kakao am Gesamteinkommen beträgt typisch. 61% - 100%

Niedrigster Medianertrag pro Hektar: 444 kg/ha

Niedrigste Haushaltsgröße

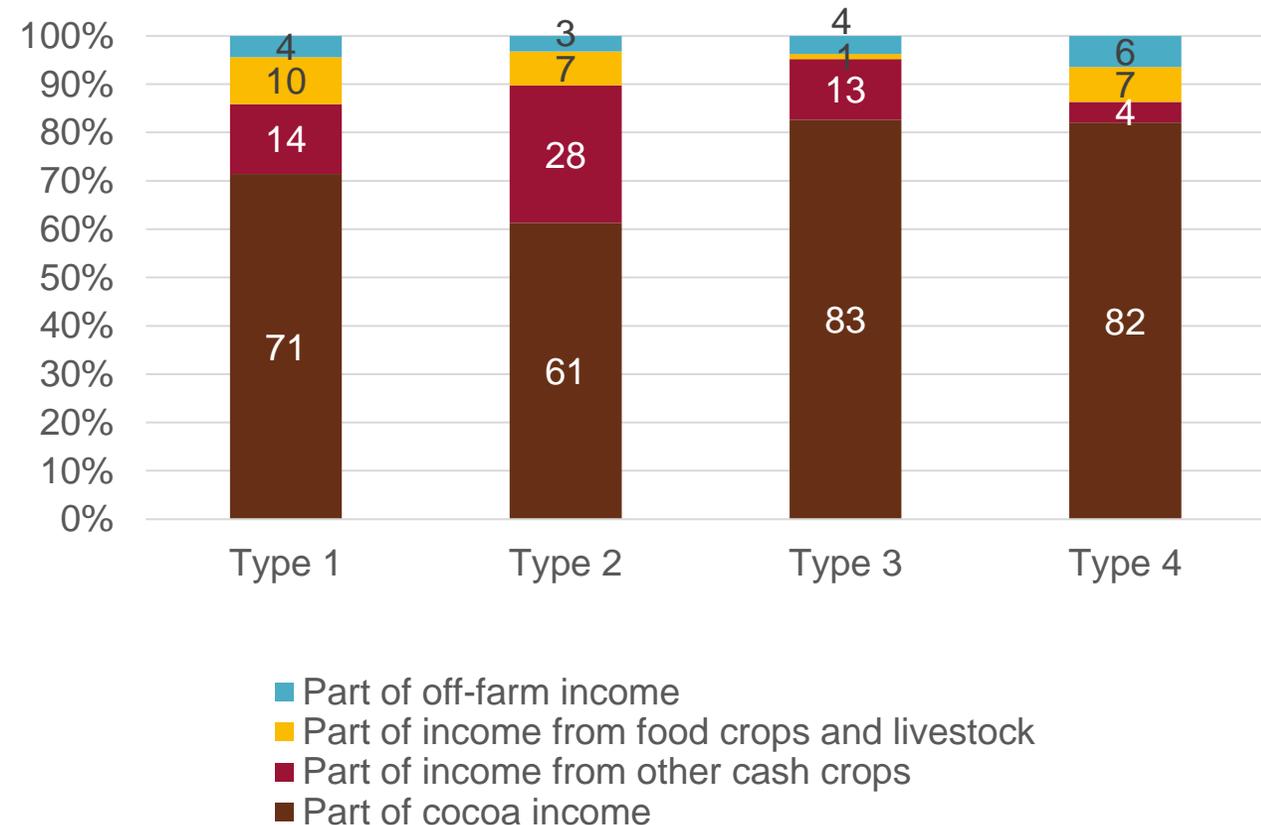
- Typischerweise 3 – 6 Personen

DATENERHEBUNG 2021

Das Sample von 2021

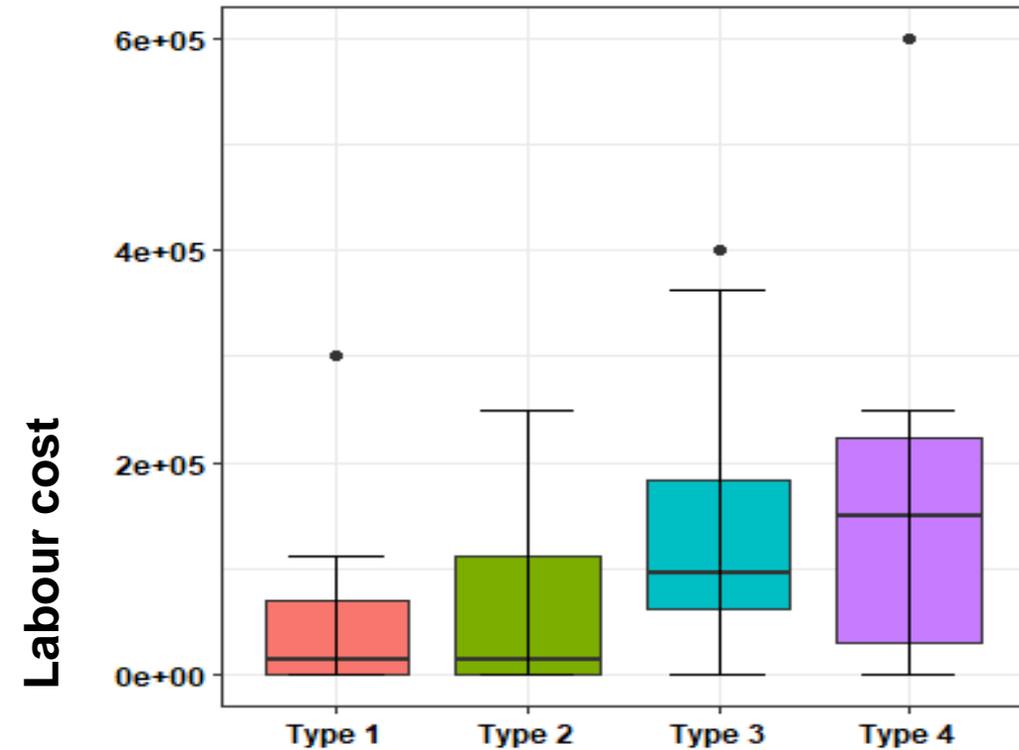
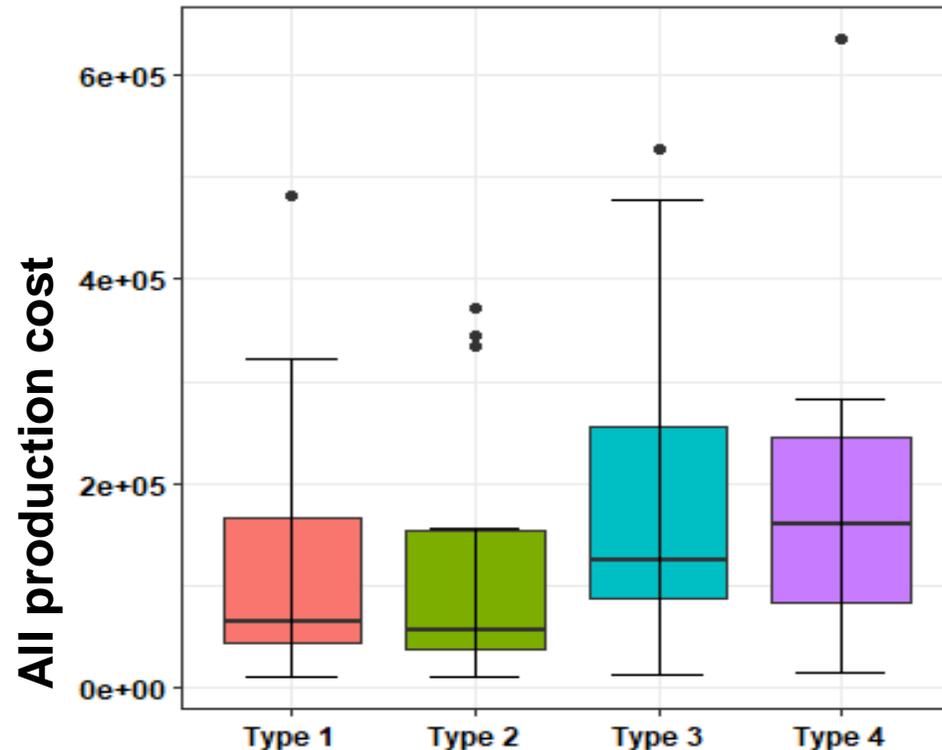
- 62 Haushalte, 14-18 pro Typ
- Detaillierte Befragung zu Produktionskosten für Deckungsbeitragsrechnung
- Viele der Haushalte des Typs 3, die 2021 befragt wurden sind Kakao-Spezialisten
 - Hoher Einkommensanteil aus Kakao
 - Sehr große Kakaofläche: MW 11,7 ha
 - Hoher Kakaoertrag/ha: MW 668 kg/ha
- Die anderen Haushaltstypen im Sample von 2021 hatten 2020 einen geringeren Kakaoertrag/ha als der Durchschnitt ihres Typs

Aufteilung Bruttoeinkommensquellen in %, Durchschnitt, 2021



Detaillierte Produktionskosten, 2021

- Höhere Gesamtproduktions- und insbesondere Arbeitsinputskosten der Frauen und der großen Betriebe, da Arbeiten nicht über Haushaltsarbeitskraft abgedeckt werden kann
- Bei den Produktionskosten, insbesondere für Arbeitsinput, gibt es auch große Unterschiede zwischen den Regionen

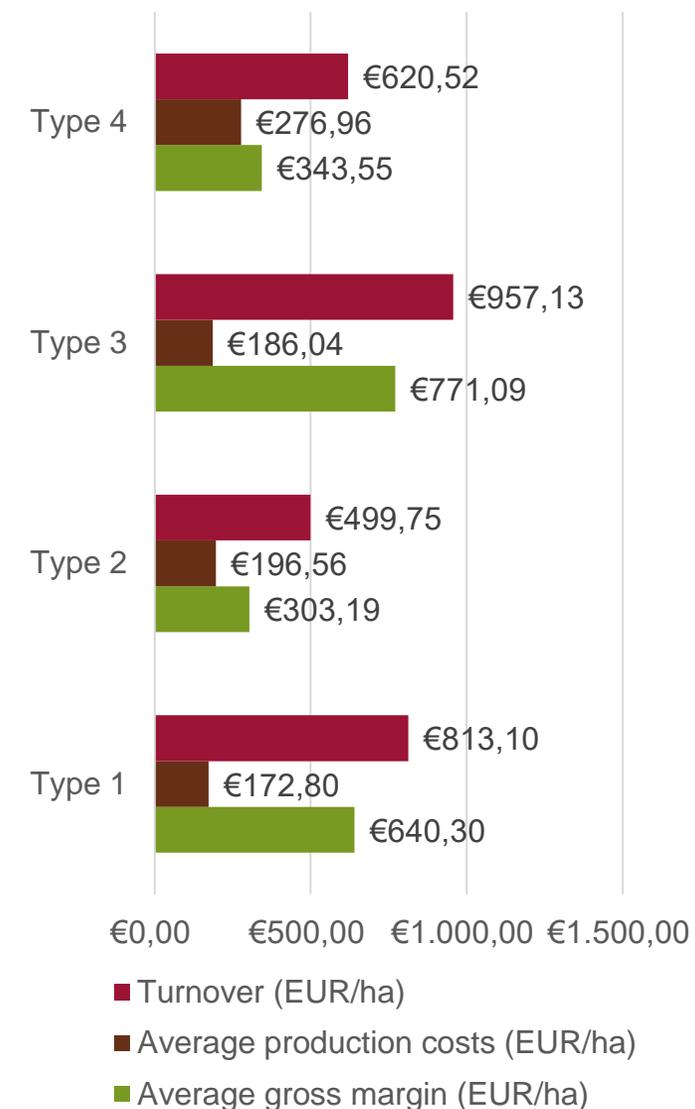


2e+05 = 2*10⁵ = 200.000 FCFA/ha = 305 EUR/ha; 1e+05 = 1.525 EUR/ha

Deckungsbeitragsrechnung Kakao 2021

EUR/ha (Durchschnitt)

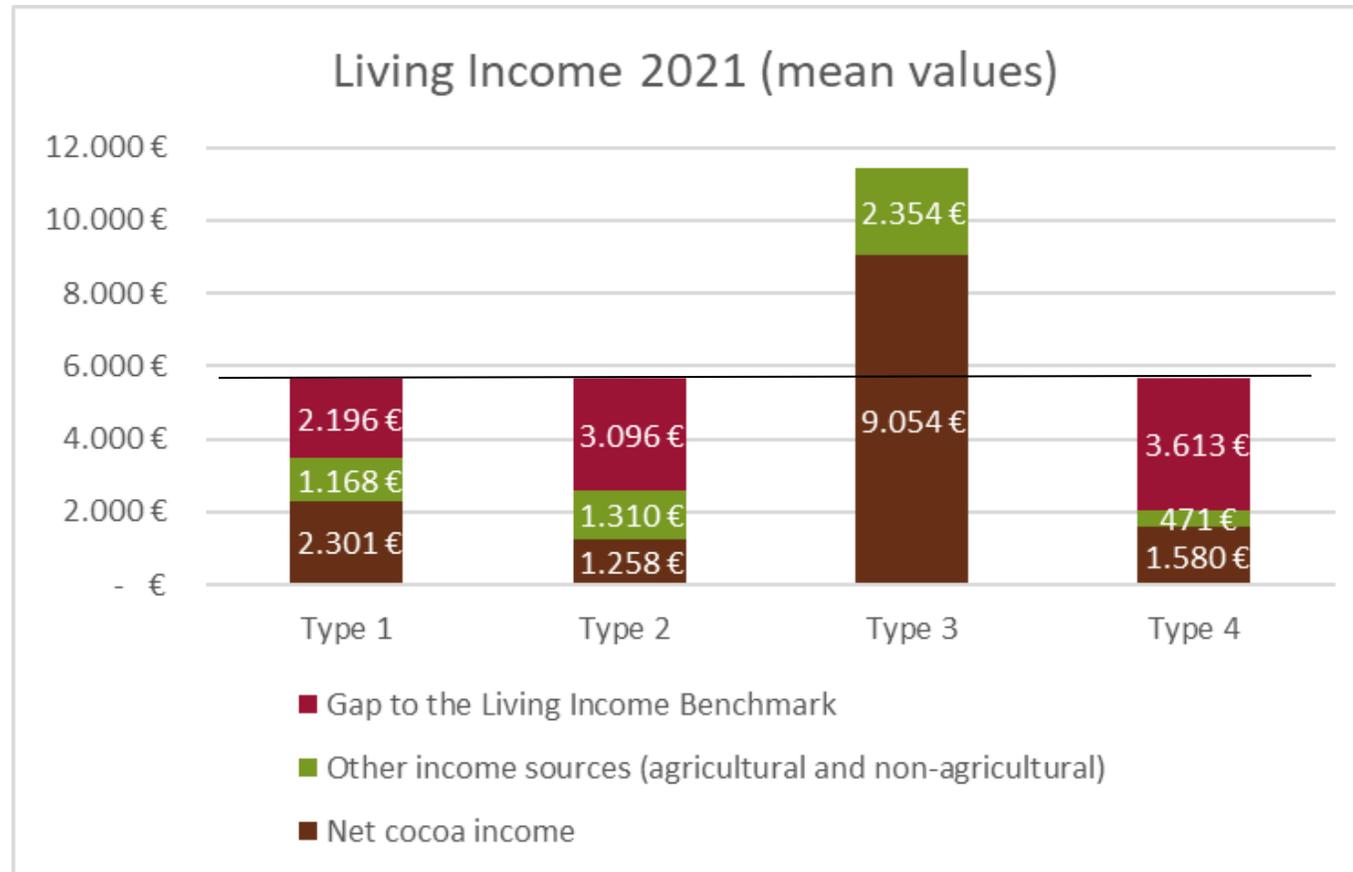
	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4 (Frauen)	Gesamt
Mean cocoa size (ha)	3,6	4,2	11,7	4,6	2887
Average yield per ha (kg/ha)	546	356	668	474	561
PRODUCTION COSTS PER HECTARE					
Material and equipment costs (EUR/ha)	24,82 €	18,02 €	11,51 €	8,60 €	16,75 €
Inputs (Fertilizer and phytosanitary products) (EUR/ha)	44,18 €	31,24 €	32,01 €	24,74 €	33,79 €
Labor expenses (permanent, daily, occasional) (EUR/ha)	119,52 €	150,41 €	163,16 €	249,74 €	130,56 €
Service expenses (EUR/ha)	24,19 €	34,59 €	9,36 €	8,86 €	11,79 €
Total average production costs per hectare (EUR/ha)	172,80 €	196,56 €	186,04 €	276,96 €	192,89 €
GROSS MARGIN					
Turnover per hectare (EUR/ha)	813,10 €	499,75 €	957,13 €	620,52 €	808,62 €
Gross margin (EUR/ha)	640,30 €	303,19 €	771,09 €	343,55 €	594,10 €
Average gross margin per farm (EUR)	2.300,52 €	1.258,23 €	9.053,86 €	1.580,34 €	3.140,66 €



Living Income 2021

Einkommen Betriebstypen zur Benchmark

auf Basis von 7 Personen (5.664 EUR)



Gesamteinkommen
 (Nettoeinkommen aus Kakao +
 Bruttoeinkommen weiterer Quellen)

Typ 1: 3.468 EUR → 61% des LI

Typ 2: 2.568 EUR → 45% des LI

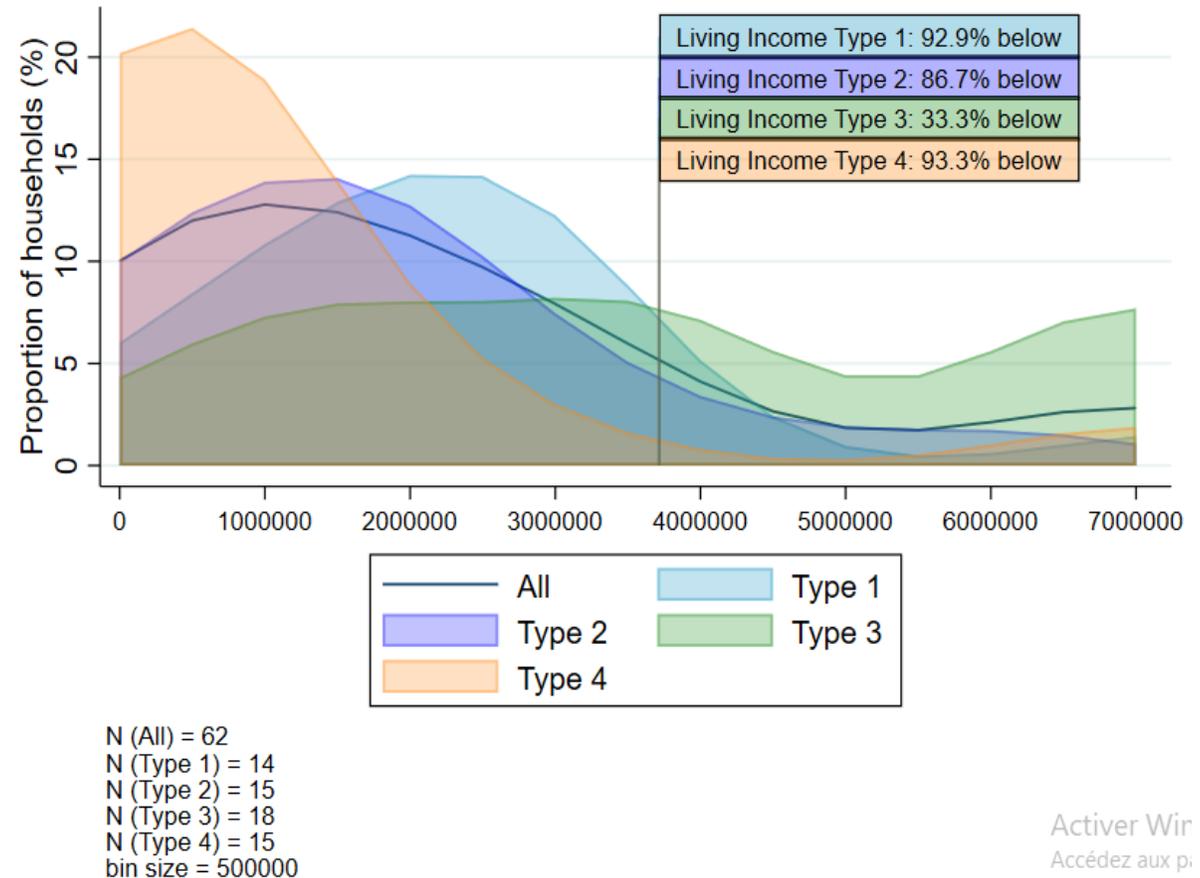
Typ 3: 11.408 EUR

Typ 4: 2.051 EUR → 36% des LI

Notiz: Aufgrund der sehr großen Betriebsgröße und des überdurchschnittlich hohen Ertrags/ha des Typs 3 in der Stichprobe von 2021 und einer durchschnittlichen Haushaltsgröße von 9 Personen erreichen die meisten die Living Income Benchmark von 7 Personen. Frauengeführte Haushalte haben typischerweise 3-6 Haushaltsmitglieder und im Sample 5,5 im Durchschnitt.

Prozentanteile der Haushalte unter einem Living Income Benchmark von 7 Personen

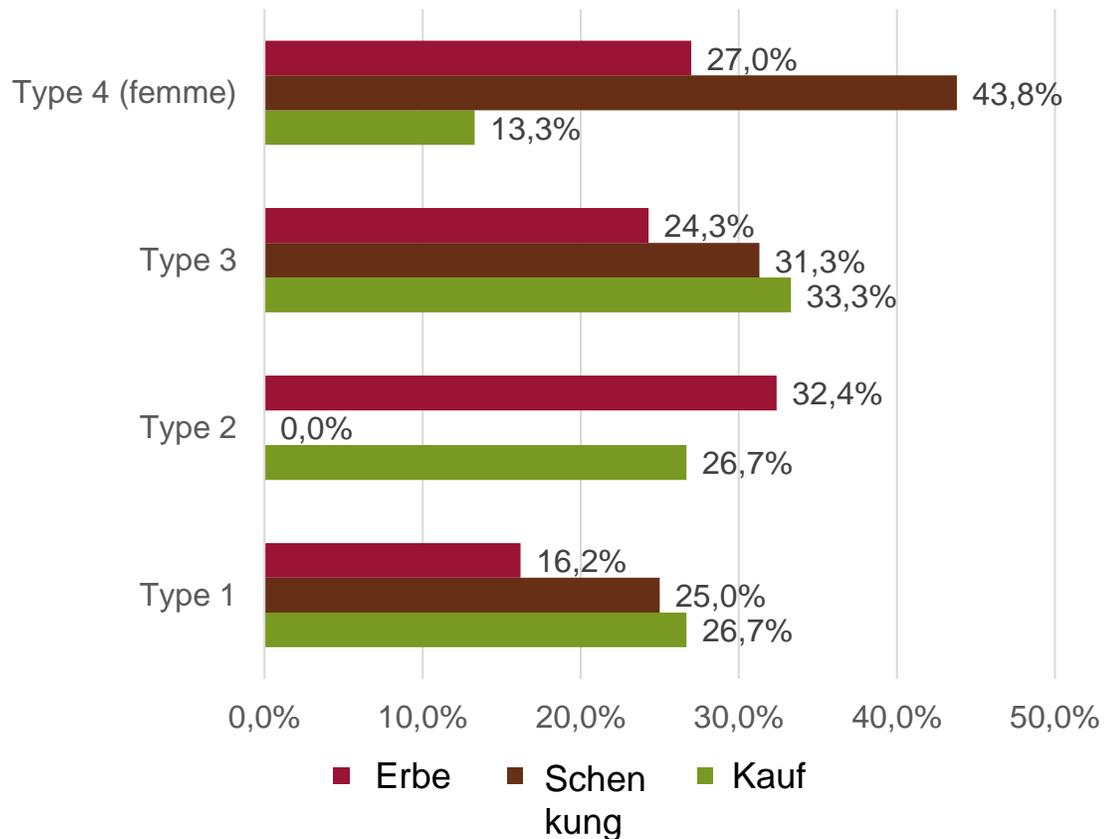
- Frauengeführte Haushalte sind typischerweise kleiner als 7 Personen (3-6) und haben es daher schwerer eine Benchmark von 7 Personen zu erreichen
 → im Sample 5,5 Personen
 → *update der Graphik für frauengeführte Haushalte notwendig*
- Die durchschnittliche Haushaltsgröße der Typen 1-3 war 2021 ca. 9 Personen
- 66% des Typs 3 konnten ein Einkommen über der Benchmark erreichen
 → Eventuell angepasste Benchmarks pro Typ, wo notwendig



Zugang zu Land, 2021

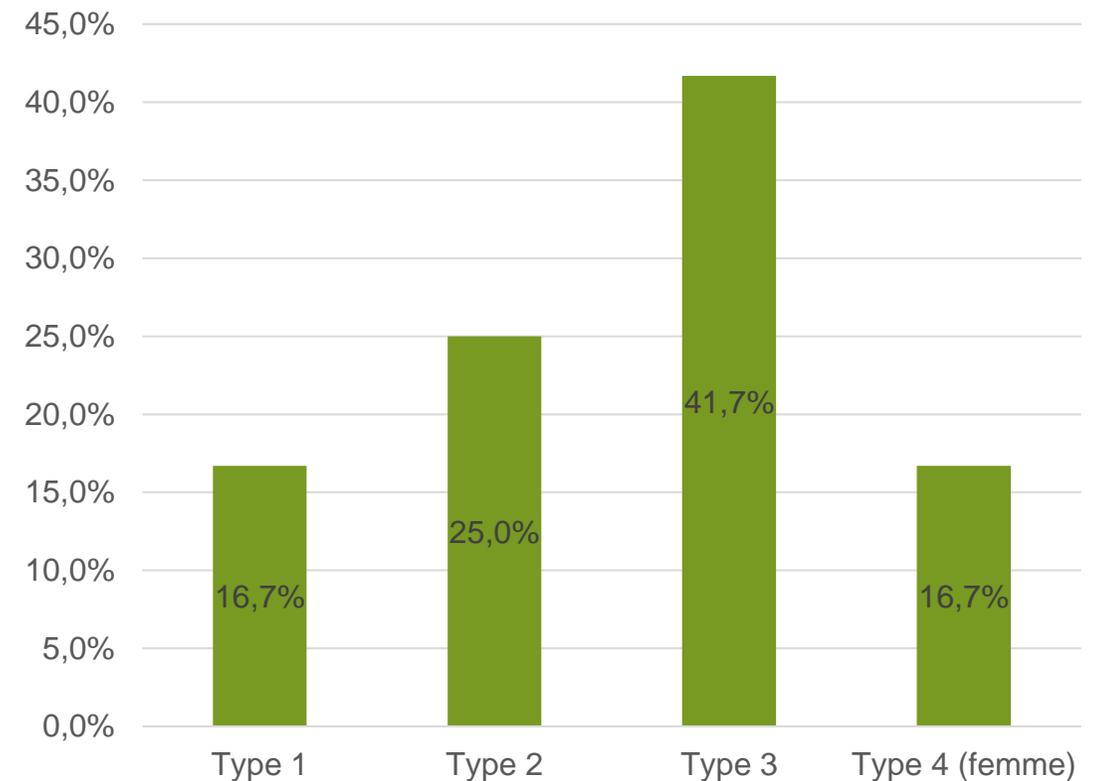
Wie ist das Land in den Besitz gekommen?

% der Haushalte, haben Land über ... erhalten



Pacht von Flächen

% der Haushalte, die Flächen pachten



Typologie der PRO-PLANTEURS-Haushalte



50%
 Kleinbauern
 Junge Kakaoplantagen in voller Produktion
 Mehr Diversifizierung mit food crops
 Höhere Nahrungsmittelsicherheit

Typ 1



19%
 Kleinbauern
 Alte Kakaoplantagen mit sinkender Produktion > 30 Jahre
 Viele Jahre Erfahrung im Kakaoanbau
 Höheres Einkommen aus weiteren cash crops
 Niedrigster Deckungsbeitrag pro Ha

Typ 2



18%
 Größere Bauernhöfe typischerweise 13-21 ha Fläche, davon 4-11 ha Kakao
 Oftmals Pacht weiterer Flächen
 Höhere Kakaoerträge pro Hektar
 Höchster Deckungsbeitrag pro Ha

Typ 3



12%
 Kleinbäuerinnen
 Kleinere Haushaltsgröße von 3-6 Mitgliedern
 Niedrige Kakaoerträge pro Hektar
 Höchste Produktionsinsbesondere Arbeitsinputskosten

Frauen

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Empfehlungen zur Projektumsetzung

WS in Abidjan zur Strategischen Reflektion und Vorstellung der Typologie, 5.5.2022

Strategie weiterführen, unter Berücksichtigung der Besonderheiten der 4
Betriebstypen

- Typ 1: **Effizienzsteigerung** des Betriebes und der Anbaumethoden
- Typ 2: **Optimierung der Anbaufläche**: Erneuerung der Kakaofläche und Diversifizierung durch weitere cash crops
- Typ 3: **Kostenoptimierung** z.B. über Farmer Business School
- Typ 4: **Resilienzsteigerung** (bzgl. Klimawandel und Nahrungsmittelknappheit) durch z.B. Spar- und Kreditgruppen und weiterer Einkommensquellen

Allgemeine Schlussfolgerungen

- PRO-PLANTEURS wird seine Aktivitäten im Rahmen der Strategie anpassen und insbesondere über die Aktivitäten „on demand“ umsetzen
- Die Typologie wird über die wissenschaftliche Begleitforschung durch das ZALF weiterentwickelt
- PRO-PLANTEURS´ Strategie zeigt **gute Ergebnisse** (insb. bei Typ 1 u. Typ 3)
- Die Betriebstypen 1 und 2 können ihr Einkommen verbessern, bleiben aber vulnerabel: **Langfristige fachliche Begleitung u. Subventionen sind notwendig**
- Frauengeführte Haushalte müssen **über einen Wertschöpfungskettenansatz hinaus** gefördert werden. Eigene Programme für Frauen werden empfohlen.
- Was kommt **nach Steigerung der Erträge und Stärkung von Diversifizierung?**

Ein weiterer Sprung der Einkommen bedarf :

- Erneuerung alter Kakaoplantagen, inkl. finanzielle Anreize, um Einkommensausfall auszugleichen
- Parallel, Förderung weiterer marktfähiger cash crops und food crops (Aufnahme zusätzlicher Wertschöpfungsketten)
- Investitionen in effizienzsteigernde Maßnahmen und Innovationen (Verarbeitung, Mechanisierung etc).



PRO-PLANTEURS

Professionnalisation des Producteurs & leurs Organisations pour une Cacaoculture durable

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sonia Lehmann

PRO-PLANTEURS

c/o Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
GmbH
01 BP 7172 Abidjan 01
Côte d'Ivoire

PRO-PLANTEURS ist ein
gemeinsames Projekt von:



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Koordiniert von



T + 225 48 07 95 18
+225 22 43 43 92 / 22 43 07 13



Ménages typiques, 2020

Variables	Type 1	Type 2	Type 3	Type 4 femmes chefs de ménage
	Q25 – Q75	Q25 – Q75	Q25 – Q75	Q25 – Q75
Taille du ménage	4 – 6	5 – 8	5 – 8	3 – 6
Age de la parcelle	12 – 20	30 – 40	19 – 30	15 – 25
Superficie totale des terres du ménage (ha)	3,8 – 8	5 – 10	13 – 21	3 – 8
Superficie des terres pour le cacao culture (ha)	2 – 4	2 – 5	4 – 11,4	2 – 4,8
Expérience (ans)	10 – 20	28 – 37	18 – 30	14 – 25
Part du cacao dans le revenu total du ménage (%)	54% - 100%	39% - 97%	54% - 97%	61% - 100%
Effectif	334	123	118	82

Mean values

Variables	Type 1		Type 2		Type 3		Type 4 femmes chefs de ménage	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
% dans l'échantillon	51%		19%		18%		12%	
Taille du ménage	5	9	6	9	7	9	5	6
Age de la parcelle	16		34		25		20	
Superficie totale des terres du ménage (ha)	6,3	8,6	7,9	8,1	16,9	23	6	6,2
Superficie des terres pour le cacao culture (ha)	3,1	3,6	3,7	4,2	8,6	11,7	3,6	4,6
Expérience (ans)	15		32		25		20	
Part du cacao dans le revenu total du ménage (%)	75	71	69	61	74	83	76	82
Effectif	334	14	123	15	118	18	82	15

Median values

Variables	Type 1		Type 2		Type 3		Type 4 femmes chefs de ménage	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
% dans l'échantillon	50%		18%		19%		12%	
Taille du ménage	5	8	6	8	6,5	8	4	6
Age de la parcelle	16		33		25		20	
Superficie totale des terres du ménage (ha)	6	7	7,1	6,5	19	13,75	4,16	4
Superficie des terres pour le cacao culture (ha)	3	3,5	3,5	3	8	9	2,75	2,5
Expérience (ans)	15		32		25		20	
Part du cacao dans le revenu total du ménage (%)	86	77	75	71	81	91	81	68
Effectif	334	14	123	15	118	18	82	15



TOP 5

Kommunikation zu den Aktivitäten/Ergebnissen von PRO-PLANTEURS und dem Matching Fund



Kommunikation zu PRO-PLANTEURS

- **Derzeit: Vorstellung der 4 Projektkomponenten auf LinkedIn**
- **2. Jahreshälfte: Vorstellung der Matching Fund Projekte**
- **Angedacht: Vorstellung der Projektergebnisse**
 - **Mögliche Formate?**
- **Weitere Anregungen?**



TOP 6

Verschiedenes und weitere Schritte

Felix Christiansen, Geschäftsstelle

- **Nächste Sitzung: Vorstellung Monitoring und Evaluierung der Matching-Fund-Projekte**
- **Sonstiges**



Forum Nachhaltiger Kakao
German Initiative on Sustainable Cocoa

Vielen Dank für die aktive Teilnahme!